



vorher

Ende der 70er Jahre lagen die Eltern des Bauherren mit ihrem imposanten Walmdachhaus voll im Trend.



vorher

Der enorme Gewinn an Wohnfläche durch die Aufstockung wird deutlich. Und die beiden Terrassen zeigen, weshalb sich die Hausbesitzer Tag für Tag wie im Urlaub fühlen.



Kubus statt Walmdach

Bebauungspläne sind oft heilige Kühe, die von den Kommunen ungern geändert werden. Keine Regel ohne Ausnahme: Für dieses moderne Traumhaus wurde das ursprüngliche Flachdachverbot aufgehoben.



Der sichtbare Stahlträger zwischen dem Wohnbereich und dem Essplatz war ausdrücklich gewünscht, er soll den industriellen Stil in der Gestaltung unterstreichen.

Unten: Im ganzen Haus, wie hier besonders auch im Erdgeschoss, wurde eine sehr offene Wohnsituation geschaffen.

Ganz unten: Da die kleinen Zwillinge noch die Aufsicht der Eltern benötigen, hat sich der direkte Zugang von der Küche auf die angrenzende Terrasse bereits vielfach bewährt.



Beim Blick auf den Balkon ist gut zu sehen, dass die Brüstung aus Glas die durch die großen Fenster geschaffene Offenheit fortsetzt.



Das ursprüngliche Haus von Familie Stecker wurde 1979/1980 in Holzständerbauweise errichtet. Schon das erste Gebäude war ein Stüber-Haus, ein bekannter Hersteller von individuell geplanten Fertighäusern. Damals waren Walmdächer im Trend, also entschieden sich auch die Eltern des Bauherrn für diese moderne Dachform.

Ein Sprung ins Jahr 2009: Der Familienvater wollte eigentlich am Wohnort der Schwiegereltern neu bauen, hat sich dann aber für den Umbau und die Aufstockung des Elternhauses am Rhein in der Nähe von Neuwied entschieden.

Allerdings musste sich die große Maßnahme erst langsam entwickeln, denn ursprünglich war nur eine kleinere Variante mit einem Umbau inklusive Dachausbau geplant. Dies entsprach dann aber bei genauerem Hinsehen nicht den Platzanforderungen und -wünschen der Bauherren.

Denn in dem künftig großen Haus sollten die Bauherren, die Mutter des Bauherrn und die knapp zwei Jahre alten Zwillinge für lange Zeit eine wunderschöne Heimat finden.

So hat sich der Familienrat nach den ersten, immer wieder verworfenen Planungen umorientiert und sich für die





Die geänderte Planung hat sich ausgezahlt: Das große helle Elternbad mit direktem Zugang zum Balkon und einer fantastischen Aussicht sorgt für Wellness pur.



Komfort im Badezimmer wird großgeschrieben: Die bodengleiche Dusche lässt sich ohne Barriere bequem nutzen, der hürdenlose Einstieg in die Wanne ist über eine Sitzgelegenheit möglich und die Waschbecken sind nicht unterbaut.



„Als spezialisierter Holzbau-Fachbetrieb bieten wir unseren Bauherren sämtliche Leistungen für die Dachaufstockung aus einer Hand.“

Roland Stüber,
Geschäftsführer Stüber Haus

große Lösung entschieden: Umbau des vorhandenen Obergeschosses und Aufstockung des Flachdaches mit einer Holzverbundkonstruktion.

Schnell wurden die wichtigsten Anforderungen definiert: Im Kreis der Familienmitglieder stieß die Idee, einen Kubus zu verwirklichen, auf ein außergewöhnlich positives Echo. Vor allem für die großen Fensterflächen, die für sehr offene und lichtdurchflutete Räume sorgen würden, konnten sich Jung und Alt begeistern.

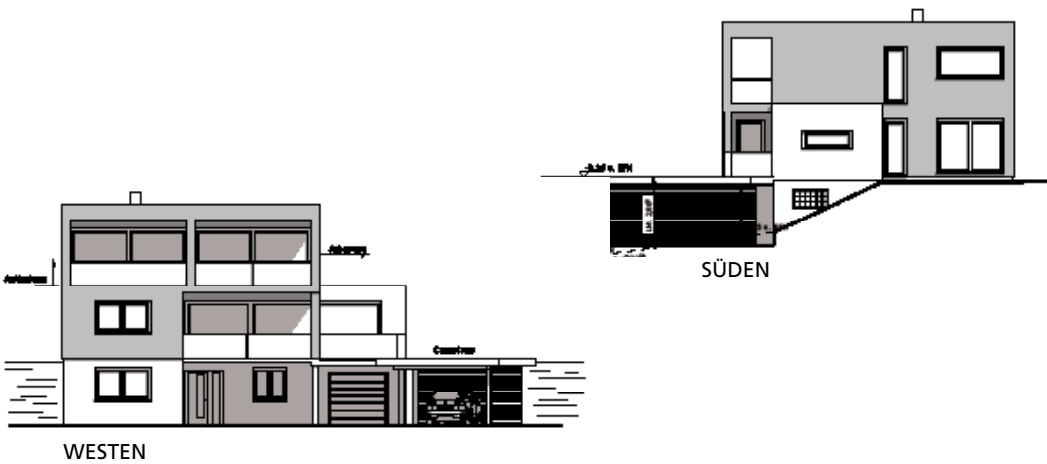
Das Baurecht ließ allerdings zunächst kein Flachdach zu. Der Bebauungsplan wurde dann aber geändert, sodass sich der Kubus realisieren ließ.

Martin Knopp, unabhängiger und neutraler Energieberater aus Roßbach, begleitete das Bauvorhaben für die energetische Optimierung. So haben sich die Bauherren für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe als Heizsystem entschieden. Zum größten Teil verfügt das Gebäude über eine Fußbodenheizung.

Fazit: Die Bauherren haben nach eigener Aussage sehr auf die Optik geachtet, weil sie ein Wohngefühl erzeugen wollten „wie im Urlaub“. Dies ist auch gelungen.



Die neue Treppenanlage, die hoch auf die Elternebene führt, beeindruckt durch eine herausragende Transparenz und grazile Form. Gut zu sehen ist links die Kindersicherung im Erdgeschoss.



Mit diesen Plänen wurde der Bauantrag gestellt. Im Obergeschoss entstand dann ein großes Bad, der zusätzliche Wohn-Essbereich entfiel ersatzlos.

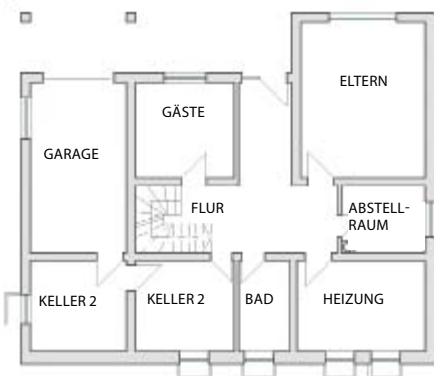
FAKTEN

Baujahr: 1979
 Umbau und Aufstockung: 2009
 Wohnfläche neu: 250 m²

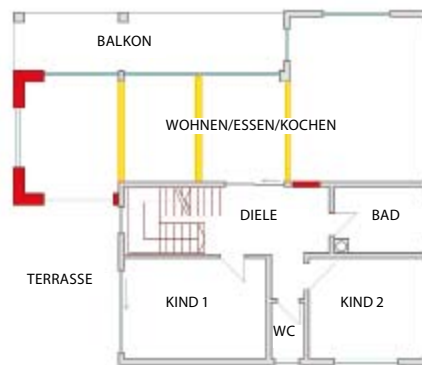
Heizung: Luft/Wasser-Wärmepumpe
 Wärmeverteilung: Fußbodenheizung

Hersteller:
 Stüber Haus
 Dasbacher Straße 5
 53547 Siebenmorgen
 Telefon 02638/5151
 Telefax 02638/5153
 info@stueber-haus.de
 www.stueber-haus.de

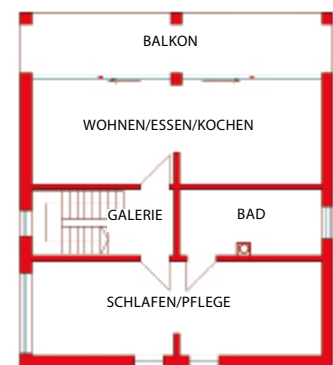
Fotos: Stüber Haus



UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS